



## NEWSLETTER NR. 06 - 24. Mai 2018

---

### Aktuelle Meldungen

- [EU-Kommission: Vorschlag für den Mehrjährigen Finanzrahmen der EU 2021-2027](#)
- [EU-Kommission: Carlos Moedas über den Namen für das 9. Rahmenprogramm für Forschung und Innovation](#)
- [EU-Kommission: Öffentliche Konsultation der Kommission zum Europäischen Kulturerbe-Siegel](#)
- [GenPORT: Petition für Gender im künftigen Forschungsrahmenprogramm](#)
- [ERC: Ergebnisse der Advanced Grants 2017 veröffentlicht](#)
- [Eurydice: Neue Website zur Bildungspolitik in Europa](#)
- [OKM-Bericht „Unternehmertum und Innovationspotenzial der Kultur- und Kreativsektoren“ veröffentlicht](#)
- [OKM-Bericht „Partizipative Steuerung des kulturellen Erbes" veröffentlicht](#)
- [HRK: Europäisches Gipfeltreffen zu Open Access-Verhandlungen](#)
- [IPR Helpdesk: Neue Broschüre "Making the Most of Your H2020 Project"](#)
- [Net4Society: Twitterliste zu Sozial- und geisteswissenschaftlichen Projekten in Horizont 2020](#)

### Ausschreibungen

- [REA: Expertinnen und Experten zur Begutachtung von Horizont-2020-Projekten gesucht](#)

### Partnering / Brokerage Events

- [NKS Lebenswissenschaften: Brokerage Event des NKS-Netzwerks BioHorizon zu den Horizont 2020 Programmteilen „Bioökonomie“ und „Biotechnologie“, Brüssel](#)

### Veranstaltungen

- [Net4Society: Webinar „How to address Gender Issues in Societal Challenge 6“](#)
- [NKS Gesellschaft: Webinar „Fördermöglichkeiten für öffentliche Verwaltungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften in Horizont2020“, Terminänderung und Anmeldung](#)

[nun geöffnet!](#)

- [Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung: ABC der Antragstellung, 19. Juni 2018, Bonn](#)
- [NKS Gesellschaft / EfBB / CED Kultur: Thementag EU-Förderung „Europäisches Kulturerbe erforschen & erleben“, Berlin, Anmeldung nun geöffnet!](#)
- [EU-Büro: Seminar "Horizont 2020 für Antragstellende", Bonn](#)
- [EU-Büro: Webinar Individualförderung der EU für Wissenschaftler/innen in Horizont 2020: ERC und Marie-Sklodowska-Curie](#)



### **EU-Kommission: Vorschlag für den Mehrjährigen Finanzrahmen der EU 2021-2027**

Die EU-Kommission hat am 2. Mai ihren Vorschlag für den nächsten Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) für den Zeitraum 2021-2027 vorgestellt. Der Vorschlag sieht rund 1,28 Billionen Euro an Verpflichtungen vor. Für das nächste Rahmenprogramm für Forschung und Innovation "Horizont Europa" sind Mittel in Höhe von 97,9 Milliarden Euro vorgesehen. Der MFR muss gemeinsam von Rat und Parlament beschlossen werden. Die EU-Kommission strebt eine Einigung noch in der laufenden Legislaturperiode an.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/germany/news/20180502-eu-budget\\_de](https://ec.europa.eu/germany/news/20180502-eu-budget_de)



### **EU-Kommission: Carlos Moedas über den Namen für das 9. Rahmenprogramm für Forschung und Innovation**

Der EU-Forschungskommissar Carlos Moedas hat in einem Blog Post „Horizon Europe“ als den Namen für das 9. Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der EU bekanntgegeben und zugleich seine Beweggründe für diese Namenswahl erläutert: „Horizont“ soll an das erfolgreiche achte Rahmenprogramm „Horizont 2020“ anknüpfen und damit zu einer Marke für Exzellenz werden. „Europa“ soll den Stolz auf die kollektive Leistungsfähigkeit Europas ausdrücken.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/commissioners/2014-2019/moedas/blog/horizon-2020-horizon-europe\\_en](https://ec.europa.eu/commission/commissioners/2014-2019/moedas/blog/horizon-2020-horizon-europe_en)



### **EU-Kommission: Öffentliche Konsultation der Kommission zum Europäischen Kulturerbe-Siegel**

Das Europäische Kulturerbe-Siegel ist eine europäische Initiative, mit der Kulturerbestätten ausgezeichnet werden, die die europäische Einigung sowie die Ideale und die Geschichte der EU in besonderer Weise symbolisieren und verdeutlichen. Im Rahmen einer öffentlichen Konsultation fordert die Europäische Kommission Bürger/innen, die bereits ausgezeichnete Kulturerbestätten besucht haben, sowie Mitarbeiter oder Partner solcher Stätten auf, Rückmeldungen zum Kulturerbe-Siegel einzureichen. Zu diesem Zweck steht ein Online-Fragebogen in englischer, deutscher und französischer Sprache zur Verfügung. Die Konsultation endet am **11.07.2018**.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/programmes/creative-europe/content/public-consultation-european-heritage-label\\_en](https://ec.europa.eu/programmes/creative-europe/content/public-consultation-european-heritage-label_en)



### **GenPORT: Petition für Gender im künftigen Forschungsrahmenprogramm**

Das Internetportal Genport fordert in einer Petition die Europäische Kommission und nationale Entscheidungsinstanzen dazu auf, die Themen der Gleichstellung der Geschlechter und Gender Mainstreaming im künftigen Forschungsrahmenprogramm (FP9) weiter zu verankern und zu stärken.

Weitere Informationen:

<http://www.genderportal.eu/gender-equality-eus-next-research-funding-programme>



### **ERC: Ergebnisse der Advanced Grants 2017 veröffentlicht**

Der Europäische Forschungsrat (ERC) hat die Ergebnisse zur Ausschreibung der Advanced Grants in 2017 veröffentlicht. Pro AdG-Projekt werden maximal 3,5 Millionen Euro Fördergelder vergeben. Zielgruppe dieser Förderlinie sind etablierte, aktive Wissenschaftler/innen mit einer herausragenden wissenschaftlichen Leistungsbilanz. Bei der Begutachtung der wissenschaftlichen Leistung sind die letzten zehn Jahre vor der Antragstellung maßgeblich. Es wurden 2167 Anträge eingereicht, wovon 269 zur Förderung vorgeschlagen wurden. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Erfolgsquote somit von 9,6 % auf 12 % gestiegen. 66 Grants gehen nach Großbritannien, 42 nach Deutschland, 34 nach Frankreich, 24 in die Schweiz und 18 nach Spanien. Nach Nationalität sind ebenfalls britische Wissenschaftler/innen mit 50 Grants vorne, gefolgt von Deutschen (40) und Franzosen (29). Der Frauenanteil liegt bei 17 %. Im Bereich Sozial- und Geisteswissenschaften (SH) gehen vier Advanced Grants nach Deutschland:

- Peter Adamson, Ludwigs-Maximilians-Universität München: IslamAnimals. Animals in the Philosophy of the Islamic World

- Christoph Knill, Ludwigs-Maximilians-Universität München: ACCUPOL. Unlimited Growth? A Comparative Analysis of Causes and Consequences of Policy Accumulation
- Manfred Kriffka, Geisteswissenschaftliche Zentren Berlin e.V.: SPAGAD. Speech Acts in Grammar and Discourse
- Thomas Lemke, Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt a.M.: CRYOSOCIETIES. Suspended Life: Exploring Cryopreservation Practises in Contemporary Societies

Weitere

Informationen:

<https://erc.europa.eu/news/erc-awards-its-2017-advanced-grants-269-senior-researchers-europe>



### **Eurydice: Neue Website zur Bildungspolitik in Europa**

Das Europäische Informationsnetzwerk Eurydice bereitet allgemeine Informationen über die nationalen Bildungssysteme in Europa auf und stellt diese in einem neu gestalteten Internetauftritt zur Verfügung. Die Website bietet detaillierte nationale Beschreibungen der Bildungssysteme der 38 am Erasmus+ Programm beteiligten Staaten und vergleichende Informationen zu allen Bildungsbereichen: Frühkindliche Bildung und Erziehung, Grundschul-, Sekundar- und höhere Bildung sowie Erwachsenenbildung.

Weitere Informationen:

<https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/>



### **OKM-Bericht „Unternehmertum und Innovationspotenzial der Kultur- und Kreativsektoren“ veröffentlicht**

Die OKM (Offene Koordinierungsmethode)-Expertengruppe der EU-Mitgliedsstaaten hat einen Bericht zur Kreativwirtschaft vorgelegt. Die Hauptempfehlungen des Berichts umfassen u.a. die Anwendung eines breiten Innovationsbegriffs in allen Förder- und Unterstützungsmaßnahmen, die größere Verbreitung von guten Praxisbeispielen für cross-sektorielle Maßnahmen sowie ein längerfristiges Engagement der öffentlichen Hand für die Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft.

Weitere Informationen:

[http://kultur.creative-europe-desk.de/fileadmin/2\\_Publikationen/OKM-Bericht\\_Zusammenfassung\\_2018.pdf](http://kultur.creative-europe-desk.de/fileadmin/2_Publikationen/OKM-Bericht_Zusammenfassung_2018.pdf)



### **OKM-Bericht „Partizipative Steuerung des kulturellen Erbes“ veröffentlicht**

Im Rahmen des Arbeitsplans der EU für Kultur (2015 - 2018) erarbeitete eine OKM (Offene Koordinierungsmethode)-Arbeitsgruppe innovative Modelle zur partizipativen Steuerung des kulturellen Erbes. Bei der partizipativen Steuerung geht es darum, die Beziehungen zwischen Einrichtungen und Fachleuten aus dem Bereich kulturelles Erbe und all denjenigen zu stärken, die sich für das kulturelle Erbe interessieren und engagieren: die Zivilgesellschaft, die Öffentlichkeit, Eigentümer, Verwalter, Unternehmen usw. Der nun vorliegende Bericht beleuchtet die Herausforderungen der partizipativen Steuerung und enthält praktische Ratschläge für Fachleute und Einrichtungen im Bereich des kulturellen Erbes, aber auch für Politiker und politische Entscheidungsträger.

Weitere Informationen:

[http://kultur.creative-europe-desk.de/fileadmin/2 Publikationen/OKM Bericht Zusammenfassung Deutsch Partizipative Steuerung des kulturellen Erbes.pdf](http://kultur.creative-europe-desk.de/fileadmin/2_Publikationen/OKM_Bericht_Zusammenfassung_Deutsch_Partizipative_Steuerung_des_kulturellen_Erbes.pdf)



### **HRK: Europäisches Gipfeltreffen zu Open Access-Verhandlungen**

Ein hochrangiges Treffen zu anstehenden Open Access-Verhandlungen fand am 02.05.2018 auf Einladung des Präsidenten der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Professor Dr. Horst Hippler, in Berlin statt. Hochschulleitungen, Förderorganisationen und Bibliotheksleitungen, die an den laufenden unabhängigen nationalen Verhandlungen mit den Verlagen Elsevier, SpringerNature, Wiley beteiligt sind, tauschten ihre Erfahrungen aus. Sie diskutierten Strategien und konkretes Vorgehen, um den Übergang vom derzeitigen abonnement-basierten Publikationssystem auf ein vollständiges Open Access „Publish and Read“-Verfahren zu beschleunigen. Anwesend war auch Robert-Jan Smits, seit kurzem Sonderbeauftragter der Europäischen Union für das Thema Open Access.

Weitere Informationen:

<http://www.kooperation-international.de/aktuelles/nachrichten/detail/info/europaeisches-gipfeltreffen-zu-open-access-verhandlungen/>



### **IPR Helpdesk: Neue Broschüre "Making the Most of Your H2020 Project"**

Das European Intellectual Property Rights (IPR) Helpdesk hat am 09.04.2018 eine Broschüre mit dem Titel "Making the most of your H2020 project. Boosting the impact of your project through effective communication, dissemination and exploitation" veröffentlicht. Mit dieser Broschüre reagiert das IPR Helpdesk auf den gestiegenen Bedarf an Informationen über den Umgang mit geistigem Eigentum (IP) in Horizon 2020 sowie über die Kommunikation, Verbreitung und Verwertung eines

Forschungsprojekts und seiner Ergebnisse. Die Broschüre ist Teil des IPR Helpdesk Themenspecials "Increasing Impact of H2020 Projects".

Weitere Informationen:

<https://www.iprhelphdesk.eu/news/new-brochure-making-most-your-horizon-2020-project>



### **Net4Society: Twitterliste zu Sozial- und geisteswissenschaftlichen Projekten in Horizont 2020**

Net4Society hat eine Liste der Twitter Accounts von Projekten zusammengestellt, die unter der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung von Horizont 2020 gefördert werden. Die Liste steht auf der Twitter Seite von Net4Society zur Verfügung.

Weitere Informationen:

<https://twitter.com/Net4Society/lists/sc6-funded-projects>



### **REA: Expertinnen und Experten zur Begutachtung von Horizont-2020-Projekten gesucht**

Die Research Executive Agency (REA) sucht derzeit über einen öffentlichen Aufruf unabhängige wissenschaftliche Sachverständige sowie Gutachter/innen für Horizont-2020-Projekte. Unter anderem werden insbesondere Frauen ermutigt, sich zu bewerben. Angesprochen sind Expert/innen aller Fachgebiete und Nationalitäten. Bei Interesse kann man sich selbst jederzeit über das Participant Portal in der Datenbank registrieren. Die Europäische Kommission wählt aus der Datenbank geeignete Personen aus, die Projektvorschläge und Programme evaluieren. Darüber hinaus unterstützen Gutachter/innen die Europäische Kommission beim Monitoring von Projekten und bei der Konzeption neuer Fördermaßnahmen. Ein Video gibt einen Einblick in die Tätigkeit von Gutachter/innen: [https://www.youtube.com/watch?v=awMvFlug\\_mw](https://www.youtube.com/watch?v=awMvFlug_mw).

Weitere Informationen:

[http://ec.europa.eu/newsroom/rea/newsletter-specific-archive-issue.cfm?newsletter\\_service\\_id=242&lang=default](http://ec.europa.eu/newsroom/rea/newsletter-specific-archive-issue.cfm?newsletter_service_id=242&lang=default)



### **NKS Lebenswissenschaften: Brokerage Event des NKS-Netzwerks BioHorizon zu den Horizont 2020 Programmteilen „Bioökonomie“ und „Biotechnologie“, Brüssel**

Am **26.06.2018** organisiert BioHorizon, das europäische Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen für die Gesellschaftliche Herausforderung 2 (Bioökonomie) und die Schlüsseltechnologie Biotechnologie (KET-Biotech) in Brüssel ein ganztägiges Brokerage Event. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich in den Horizont 2020 Programmteilen „Bioökonomie“ oder „Biotechnologie“ an Projekten beteiligen möchten. Ziel der Veranstaltung ist es, zukünftige Kooperationen zwischen relevanten Akteuren und allen Interessierten mit Blick auf die kommenden Ausschreibungen 2019 vorzubereiten. Teilnehmende haben die Gelegenheit, ihre Projektideen und Konzepte in fünfminütigen Kurzpräsentationen vorzustellen. Mittels eines „Online Matchmaking Tools“ können individuelle Profile angelegt und bilaterale Treffen arrangiert werden. Das Brokerage Event findet am Tag nach dem Informationstag der EU-Kommission (**25.06.2018**) statt. Die kostenfreie Anmeldung ist ab sofort bis zum **27.06.2018** bzw. bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl möglich. Sozial- und Geisteswissenschaftler/innen, die eine Beteiligung an einem Projekt zu einem Topic aus der 2. Gesellschaftlichen Herausforderung anstreben, sollten in ihrem Profil ihre Expertise in Bezug zum ausgewählten Topic herausstellen sowie auf das „Querschnittsthema SSH (Social Sciences and Humanities) Integration“ hinweisen.

Weitere Informationen:

<http://www.nks-lebenswissenschaften.de/de/2120.php>



### **Net4Society: Webinar „How to address Gender Issues in Societal Challenge 6“**

Net4Society bietet am **28.05.2018** um 10 Uhr ein einstündiges Webinar in englischer Sprache zum Thema „How to address Gender Issues in Societal Challenge 6“ an. Darin informieren Expert/innen über die Notwendigkeit und Möglichkeiten, das Thema Gender in Projektanträgen in der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung des EU-Forschungsrahmenprogramms Horizont 2020 zu berücksichtigen. Die Registrierung ist unter dem unten angegebenen Link möglich.

Weitere Informationen:

<http://net4society.eu/public/1145.php>



### **NKS Gesellschaft: Webinar „Fördermöglichkeiten für öffentliche Verwaltungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften in Horizont2020“, Terminänderung und Anmeldung nun geöffnet!**

Die Nationale Kontaktstelle bietet ihr ursprünglich für den Mai geplantes, auf

Interessent/innen aus der öffentlichen Verwaltung zugeschnittenes Webinar über Fördermöglichkeiten im EU-Forschungs- und Innovationsprogramm Horizont 2020 nun am **12.06.2018** von 9:00 bis 11:00 Uhr an. Eine Projektbeteiligung im achten Forschungsrahmenprogramm kann zu europäischer Vernetzung und Nutzbarmachung innovativer Forschung für Bürgerinnen und Bürger führen. Nach einer kurzen Einführung in „Horizont2020“ werden Aufrufe präsentiert, die sich speziell an öffentliche Verwaltungen richten und sozial- und geisteswissenschaftliche Perspektiven integrieren. Darüber hinaus wird auch ein Best-Practice-Projekt präsentiert, um die Chancen, die aus einer Antragstellung resultieren, greifbarer zu machen. Die Anmeldung ist unter dem unten angegebenen Link möglich.

Weitere Informationen:

<http://www.nks-gesellschaft.de/de/webinar-f-rderm-glichkeiten-f-r-ffentliche-verwaltungen-in-den-geistes--und-sozialwissenschaften-in-horizont2020-.php>  
[https://secure.pt-dlr.de/pt-conference/conference/NKS\\_Web](https://secure.pt-dlr.de/pt-conference/conference/NKS_Web)



#### **Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung: ABC der Antragstellung, Bonn**

Die Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF) lädt am **19.06.2018** Wissenschaftlerinnen aller Fachrichtungen zur eintägigen Veranstaltung "ABC der Antragstellung" nach Bonn ein. Grundkenntnisse in Aufbau, Kontext und Ausrichtung von Horizont 2020 werden vorausgesetzt. In der Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen detaillierte Informationen über die Antragstellung, die Einreichung und das Begutachtungsverfahren von Verbundprojekten ("Research and Innovation Action") in Horizont 2020. Der theoretische Teil wird ergänzt durch den Erfahrungsbericht einer Praktikerin aus einem Verbundprojekt. Die Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung ist bis zum **08.06.2018** möglich.

Weitere Informationen:

[http://www.eubuero.de/veranstaltungen.htm?id=1420&?pk\\_campaign=nl-fif&pk\\_kwd=2018-05-07#viewanc](http://www.eubuero.de/veranstaltungen.htm?id=1420&?pk_campaign=nl-fif&pk_kwd=2018-05-07#viewanc)



#### **NKS Gesellschaft / EfBB / CED Kultur: Thementag EU-Förderung „Europäisches Kulturerbe erforschen & erleben“, Berlin, Anmeldung nun geöffnet!**

Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft, das Creative Europe Desk Kultur und die Nationale Kontaktstelle Europa für Bürgerinnen und Bürger veranstalten gemeinsam unter dem Titel „Europäisches Kulturerbe erforschen & erleben“ einen Thementag zur EU-Förderung. Informiert wird über Fördermöglichkeiten für Kulturerbe-Projekte in den EU-Programmen „Horizont 2020“, „Kreatives Europa - Kultur“ und „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Der Thementag ist Teil der Sharing Heritage Veranstaltungen zum Europäischen Kulturerbejahr 2018. Die Teilnahme an der Veranstaltung am **21.06.2018** ist kostenlos, eine



Anmeldung ist unter dem unten angegebenen Link bis zum **01.06.2018** möglich.

Weitere Informationen:

<https://sharingheritage.de/veranstaltungen/europaeisches-kulturerbe-erforschen-erleben/>  
<http://european-cultural-heritage-summit.eu/de/anmeldung-information/>



**EU-Büro: Seminar "Horizont 2020 für Antragstellende", Bonn**

Am **21.06.2018** findet in Bonn ein Seminar in der Reihe "Horizont 2020 für Antragstellende" des EU-Büros des BMBF statt. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Wissenschaftler/innen, die eine Antragsbeteiligung planen. Erste Grundkenntnisse zu Horizont 2020 werden vorausgesetzt. Für das Seminar wird eine Teilnahmegebühr erhoben. Die Anmeldung ist geöffnet.

Weitere Informationen:

<http://www.eubuero.de/seminar-antrag.htm>



**EU-Büro: Webinar Individualförderung der EU für Wissenschaftler/innen in Horizont 2020: ERC und Marie-Sklodowska-Curie**

Das Webinar der beiden Nationalen Kontaktstellen für die Marie-Sklodowska-Curie Maßnahmen und den Europäischen Forschungsrat (ERC) richtet sich an promovierte Nachwuchsforschende aller Fachrichtungen sowie an Multiplikatoren/innen in Forschungseinrichtungen und Hochschulen. Im Webinar am **26.06.2018** von 10 bis 12:00 Uhr werden die Struktur und Förderbedingungen beider Programme vorgestellt. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu aktuellen Ausschreibungen sowie Tipps und Tricks für die Antragstellung. Die Registrierung ist unter dem unten angegebenen Link möglich.

Weitere Informationen:

<http://www.eubuero.de/erc-veranstaltungen.htm?id=1418&#viewanc>

**Impressum:**

**Herausgeber**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
DLR Projektträger  
Nationale Kontaktstelle Gesellschaft

**Anschrift**

Heinrich-Konen-Str. 1  
53227 Bonn  
Tel: 0228 3821-1644  
Fax: 0228 3821-1500  
E-Mail: [nks-gesellschaft@dlr.de](mailto:nks-gesellschaft@dlr.de)  
Internet: [www.nks-gesellschaft.de](http://www.nks-gesellschaft.de)

**Redaktion**

Ivonne Küsters

Das vollständige Impressum gem. § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie unter:

<http://www.nks-gesellschaft.de/impressum.php>

Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Wir beraten zu Fördermöglichkeiten und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Wir sind in diesem Zusammenhang der von der Bundesregierung autorisierte Ansprechpartner für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung "Europa in einer sich verändernden Welt – inklusive, innovative und reflektierende Gesellschaften" in Horizont 2020, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation.

Die NKS Gesellschaft ist beim Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) angesiedelt. Der DLR Projektträger ist einer der größten deutschen Dienstleister zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung. Sein Themenspektrum reicht von Bildung, Gesundheit, Gesellschaft, Innovation, Technologien, Umwelt und Nachhaltigkeit bis hin zu europäischer und internationaler Zusammenarbeit ([www.dlr.de/pt](http://www.dlr.de/pt)).

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter [diesem Link](#) austragen.